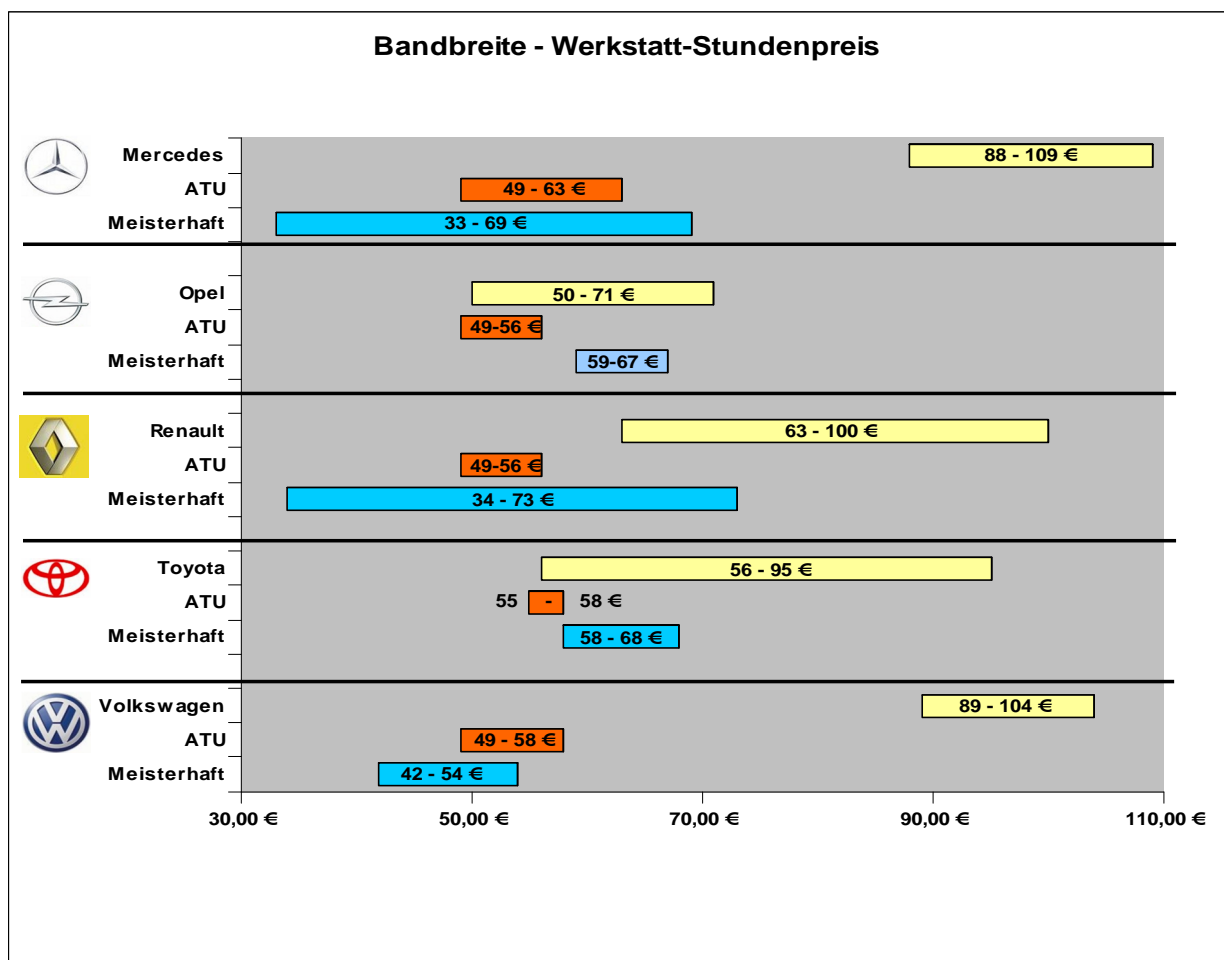
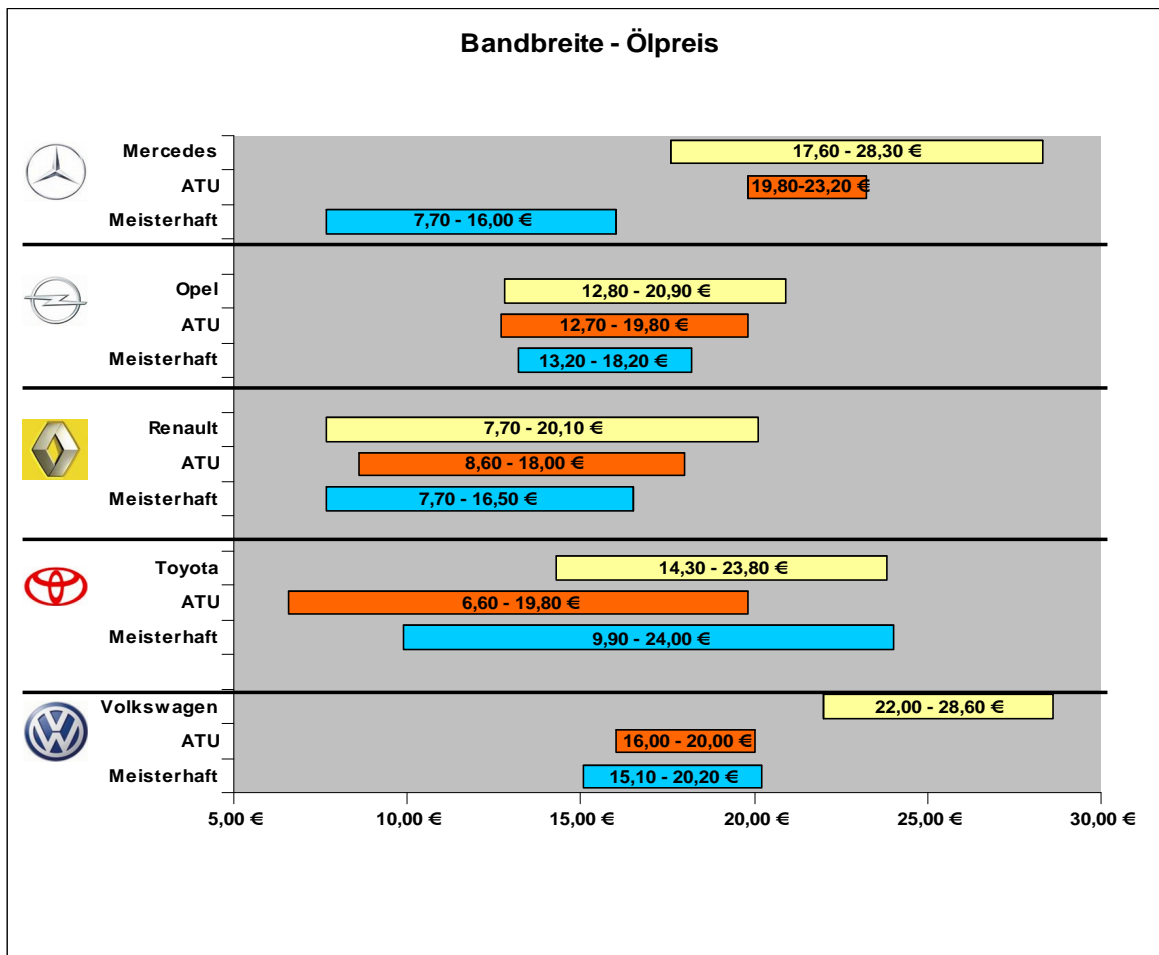


## ADAC Werkstatt-Test 2010

# Stundensätze und Öl-Literpreise



Die Werkstatt-Stundensätze zeigen große Bandbreiten und erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Werkstatt-Arten. Zum Teil sind sie auf unterschiedliche Hersteller-Vorschriften bezüglich Werkzeug- und Gebäude-Ausstattung sowie Service zurück zu führen, aber auch auf regionale Preis-Unterschiede. Einige Werkstätten haben freiwillig Rabatte mit dem Ziel der Verkaufsförderung/Kundenbindung gewährt.



Auch die Ölpreise weisen erhebliche Bandbreiten auf. Zwischen den einzelnen Fabrikaten lassen sich die Werte nicht vergleichen, da die Hersteller unterschiedliche Ölqualitäten vorschreiben, die zu deutlich unterschiedlichen Wechselintervallen führen.

Anmerkungen zum Thema „Kosten“:

- Der Vergleich der Gesamt-Preise zwischen den Werkstätten ist nicht zulässig, da sich die Einflüsse durch regional unterschiedliche Stundensätze nicht heraus rechnen lassen. Außerdem stammten die Testfahrzeuge nicht aus den exakt gleichen Baujahren, hatten leicht unterschiedliche Motoren, so dass die Wartungsumfänge geringfügig variierten.
- Ein Quervergleich zwischen den eingesetzten Fahrzeugmodellen bei den Kosten **einer** Wartung ist nicht zulässig, da unterschiedliche Wartungsumfänge und Ölqualitäten vorgeschrieben sind; für den Verbraucher ist ein solcher Vergleich auch nicht hilfreich, da ein Modell der Marke A nicht nach den Vorschriften der Marke B gewartet werden darf. Ein solcher Quervergleich ist nur bei den gesamten Wartungskosten pro Modell über einen bestimmten Zeitraum (etwa 100.000 Kilometer oder fünf Jahre) aussagefähig.
- Ein Vergleich der Öl-Gesamtkosten ist nicht zulässig, da je nach Marke und Motor verschiedene Füllmengen (2,7 bis 5 Liter) vorgeschrieben sind.

FTKTHI